

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39655
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	7547,4383
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Wiesen und Staudenfluren, die den Weiher im Teetzpark umgeben. Die (getrennt erfaßten) ufernahen Gehölze unterbrechen allerdings ab und zu diesen Ring, so daß drei Teilflächen ausgewiesen wurden. Zum Weiher hin ist das Gelände meist sanft geneigt. Die Außengrenze der Fläche durch den umgebenden Wanderweg markiert.

Abhängig von dem jeweiligen Mahdregime handelt es sich um hochwachsende Staudenfluren (wohl ein bis zwei Mahden im Jahr) oder aber niedrigwüchsige, rasenähnliche Flächen (häufigere Mahd; inzwischen aber möglicherweise auch durch beginnende Aushagerung Tendenz zur Entwicklung eines eigenen Biotoptyps) Habituell wirken diese Flächen meist sehr verschieden. Ein Vergleich der Artenlisten der zunächst getrennt erfaßten Biotope ergab jedoch, daß sie eine ähnliche Artenzusammensetzung (mit allerdings verschiedenen Dominanten) bei ohnehin gleichem Biotoptyp aufweisen. Daher wurden die Listen hier vereint, und die Unterschiede werden nachfolgend beschrieben.

Die höherwüchsiger Flächenteile werden von Giersch, Brennesel, Gänse-Fingerkraut, Wald-Sternmiere und Stumpfblättrigem Ampfer dominiert. Zum Weiher hin gibt es oft eine Übergangszone mit teils ausgedehnten Himbeergebüschen.

Die rasenartigen Anteile werden von Rotem Straußgras dominiert. Nur in diesem Bereich gefunden wurden außerdem beispielsweise Kriechender Günsel und Wiesen-Schaumkraut. Die Gewöhnliche Hainsimse deutet darauf hin, daß hier durch Hunde (evt. unterstützt durch Kaninchen) eine spürbare Grabaktivität entfaltet wird.

Mit Frauenmantel, Wald-Engelwurz und Mildem Knöterich ließen sich drei Rote-Liste Arten (RL 3) finden.

Die Artenliste faßt die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Alte Landstraße und Alsterlauf; Höhe Kühnbrücke	<b>Hochwert (Y)</b>	5943223
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Rundweg um den Weiher	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Rechtswert (X)</b>	568705		
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		

14.04.2020



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39655
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7547,4383
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Hunde Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
Strauchschicht	15 %
1. Krautschicht	95 %
Mooschicht	10 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39655	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	21   22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	11.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7547,4383
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	d		-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	X		-													
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	7	X		-											G		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	X		-											V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	X		-													
Arctium minus (Kleine Klette)	7	X		-													
Betula spec. (Birke)	7	X		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-											V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	X		-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	X		-													
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	X		-											V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	X		-													
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	X		-										V	V		
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	X		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	d		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39655	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b>	22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.09.1997	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7547,4383	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-								X					
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	h		-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	X		-													
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	d		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d		-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	X		-													
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>4</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>58</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland